

CORNY LITTMANN STIFTUNG PRÄSENTIERT:

SPIELBUDEN FESTIVAL



Todesrad, Breakdance, Feuershows:
Das internationale Spielbudenfestival vom
19. bis 21. Juli wird atemberaubend!

Schon vor über 200 Jahren ließen sich mobile Schau-
steller, Seiltänzer und Gaukler auf dem Spielbudenplatz
nieder. Sie errichteten dort ihre hölzernen Buden, die bis
heute dem Platz seinen Namen geben. Schon der Fisch-
händler Gottfried Claes Carl Hagenbeck stellte 1848 See-
hunde zur Schau – der Ursprung für den Tierpark Hagen-
beck.

Das internationale **Spielbudenfestival** auf St. Pauli knüpft
an diese Tradition an und präsentiert Straßenkunst aus
verschiedenen Genres wie Akrobatik, Comedy, Musik,
Zauberei und Kuriositäten.

Vom **19. bis 21. Juli 2024** findet das Festival bereits zum
vierten Mal auf St. Pauli statt und ist damit zu einem fes-
ten Bestandteil der Hamburger Kulturszene geworden.
Das Spielbudenfestival, das von der **Corny Littmann
Stiftung für Kunst und Kultur** ausgerichtet wird, lädt
in diesem Jahr 14 Acts aus Australien, den USA, Chile,
Frankreich und Deutschland nach Hamburg ein und
verwandelt den Platz im Herzen von St. Pauli erneut in
ein riesiges Freilufttheater. Der gesamte Spielbudenplatz
wird an diesem Wochenende in mehrere sogenannte
„Spielplätze“ aufgeteilt, auf denen das Publikum ein bunt
gemischtes Programm erleben kann. Neben dem Spiel-
budenplatz wird auch der Weingarten 26 zwischen Tivoli
und Schmidt Theater als Bühne für das Festival dienen.

Zu den Highlights in diesem Jahr gehört definitiv die
französische Truppe **Cie la Meute**, die mit ihrem Todesrad
nach Hamburg kommt. Ein Todesrad ist eine Stahlkon-
struktion, die zwei miteinander verbundene Tretmühlen um
eine Achse rotieren lässt. Durch die enormen Fliehkräfte,
die sich die beiden Artisten stellen müssen, indem sie
Kunststücke in und auf den Tretmühlen präsentieren, ist
die Show spektakulär. Begleitet werden die beiden Fran-
zosen von einem Musiker.

Ebenfalls aus Frankreich kommt die Gruppe **Surprise
Effect**, die mit einer Mischung aus Breakdance, Akrobatik,
Comedy und vor allem Charme Herzen erobern werden.
Der amerikanische Clown **Peter Shub**, bekannt aus Ron-
calli und dem Cirque du Soleil, wird mit brillanter Pan-
tomime überzeugen. Sein Sketch mit Hund, mit dem er
Gassi geht – oder auch umgekehrt, ist legendär.
Freitag- und Samstagabend wird das internationale Team
S.W.A.P., rund um die Pyrotechnikerin Sabrina Wolfram,
eine Feuershow mit Bodenfeuerwerk präsentieren.

Das Publikum kann sich außerdem freuen auf **Oliver
Kessler** als drei Meter großer Walk-Act **Robotman**, den
Puppenspieler **Francisco Obregon**, akrobatisches
Bogenschießen von **Sara Twister**, Zauberei von **Alana** und
Alexander Treville, Comedy-Jonglage von **Klirr Deluxe**,
Bauchladen-Theater von **Jörn Kölling**, Leiter-Akrobatik
von **Jens Ohle** sowie Musik von **Laura Dilettante** und
Sunshine Brass.



Stifter und Theatermacher **Corny Littmann** wird das Festival unter der Moderation von **Konrad Stöckel** am Freitag, den 19. Juli offiziell mit einem Stunt eröffnen. Die Akrobatin und Bogenschützin **Sara Twister** wird ihm einen Luftballon vom Kopf schießen. Allerdings ist sie dabei im Handstand und bedient den Bogen mit ihren Füßen.

Am Samstag zeigt das Schmidt Theater um 18 Uhr einen Ausschnitt aus seiner neuer Revue „**Oberaffengeil – ein wilder Trip durch die 80er und 90er**“ auf dem Spielbudenplatz. Im Anschluss an den Festivaltag wird es eine Aftershowparty in der Bar „**Alte Liebe**“ geben.

Der Sonntag startet mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11.30 Uhr, begleitet von unserem Festival-Orchester **Sunshine Brass** und einem Gospelchor. Um 13 Uhr präsentieren Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Hamburger Zirkusschulen und -projekten in der Manege ihr Können. Moderiert wird die Show von **Konrad Stöckel**, der außerdem seine schönsten magischen Experimente zeigen wird.

Den Abschluss um 18 Uhr bildet eine kurzweilige Mixed-Show, in der alle Künstlerinnen und Künstler noch einmal ihre besten Nummern präsentieren werden.

Auch in diesem Jahr wird das internationale Spielbudenfestival auf St. Pauli für alle Besucherinnen und Besucher kosten- und barrierefrei zugänglich sein. Allerdings leben Straßenkünstlerinnen und -künstler vom sogenannten Hutgeld nach der Show. Hat dem Publikum die Darbietung gefallen, so darf man das Können gerne mit ausreichend Bargeld honorieren.

Weitere Informationen zum Festival sowie das vollständige Programm gibt es auf spielbudenfestival.de.

Öffnungszeiten

Freitag, 19.7. 18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, 20.7. 14:00 – 23:00 Uhr
Sonntag, 21.7. 11:00 – 19:00 Uhr

Offizielle Eröffnung

Freitag, 19.7. 19:00 Uhr

Schmidt Theater mit „Oberaffengeil“

Samstag, 20.7. 18:00 Uhr

Aftershow-Party

Samstag, 20.7. 23:00 Uhr in der „Alten Liebe“

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 21.7. 11:30 Uhr

Familienzirkus

Sonntag, 21.7. 13:00 Uhr

Pressekontakt:

Annika Schmidt

0162/2577883

annika@corny-littmann-stiftung.de

